

GROSSER KONZERTHAUS - SAAL

Dienstag, den 18. September 1945, 17.30 Uhr

INSTRUMENTAL-KONZERT

auf

ELEKTROTON-
MUSIKINSTRUMENTEN

unter Verwendung von Erfindungen des Konstrukteurs
Leopold Pollak mit Vorführung praktischer Beispiele.

Programm

„Ein musikalisches Allerlei
von Wien bis Hawaii“

Mit

PROF. OTTO SCHULHOF

Elektroton - Klavier

Konzertmeister EDUARD LARYSZ, Wr. Philharmoniker,
Elektroton - Violine

KARL MIKULAS, Radio-Wien, Elektroton - Hawaii - Gitarre

LEOPOLDINE MIKULAS Elektroton - Klavier

HEINRICH PRÖLL, Radio - Wien,

Elektroton - Konzert - Zither

Preis 20 Pfennig

Vortragsfolge:

Einleitende Worte mit Vorführung praktischer Beispiele: LEOPOLD POLLAK

I. TEIL

PROF. OTTO SCHULHOF:

Rachmaninoff: Prelude
F. Chopin: Walzer
F. Schubert: Mazurka
Moment-Musikal

KARL MIKULAS,

begleitet von Leopoldine Mikulas:

Karl Mikulas: „Blaue Träume“, Hawai-Walzer
„Hawai-Melodie“

EDUARD LARYSZ,

begleitet von Prof. Otto Schulhof:

F. Schubert: Ave Maria
Eduard Larysz: Serenade
F. Drdla: Souvenir

P A U S E

II. TEIL

HEINRICH PROLL:

„Ein Melodienstrauß vom Edel-
weiß zum Almenrausch“ Volkslieder aus Österreich

PROF. OTTO SCHULHOF:

Alfred Grünfeld: „Wiener Carneval“, Walzer-
Paraphrasen
Johann Strauß: „Spieluhr“

EDUARD LARYSZ und KARL MIKULAS,
begleitet von Leopoldine Mikulas:

H. M. Queen Liliuokalani, „Aloha Oe“, Original Hawai-
bearbeitet von Karl Mikulas: Volkslied
Karl Komzak, Volksliedchen
Bearbeitet von Karl Mikulas: Russische Volksmelodien

HEINRICH PROLL:

Bekanntes und Beliebt aus
„Operette, Tonfilm u. Tanz“

Programmänderung vorbehalten!

Programmgestaltung, technische und künstlerische Leitung:
LEOPOLD POLLAK

Ein Aufsatz über das Wesen und den Sinn dieser neuen Erfindung befindet sich auf Seite 4 dieses Programmes.